



EUROPA-union

60 Jahre

EUROPA-UNION-DEUTSCHLAND Kreisverband Karlsruhe Stadt und Land

Nr. 30

Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Ettlingen

Januar 1/2008

EUROPÄISCHE KULTURVEREINE PLANEN FÜR 2008

Große Ereignisse bestimmen 2008 die Arbeit der Karlsruher europäischen Kulturvereine. Dies war das Ergebnis der halbjährlichen Koordinierungskonferenz im November, die traditionell im Internationalen Begegnungszentrum stattfand.

Während der Europawoche (2.-11. Mai 2008) wird das Europafest auf dem Marktplatz im Mittelpunkt stehen (Samstag 10. Mai 2008). Diesmal wieder mit aktiver städtischer Beteiligung und finanzieller Unterstützung, sodass erneut ein großzügiger Rahmen die grundsätzlich europäische Ausrichtung dieser Stadt unterstreichen wird. Zahlreiche Veranstaltungen werden historische, politische und kulturelle Aspekte Europas beleuchten. Ein Veranstaltungsprospekt, der im Februar in vielen kommunalen Einrichtungen verfügbar sein wird, listet Ihnen alle Veranstaltungen auf. Auch das Fest der Völkerverständigung am 28. Juni 2008 auf dem Marktplatz wird Menschen aus vielen Nationen und Karlsruher Organisationen zusammen bringen.

Für uns die Europa-Union ist Freitag, der 9. Mai 2008, ein wichtiges Datum, das Sie bitte in Ihrem Terminkalender eintragen sollten. An diesem Tag findet im Gartensaal des Karlsruher Schlosses der Festakt zum 60. jährigen Jubiläum unseres Kreisverbandes statt. Einladungen gehen Ihnen mit dem nächsten Rundschreiben noch zu. Auch die Deutsch-Italienische Gesellschaft feiert wenige Tage vorher, am Samstag den 3. Mai 2008, ihren 60. Geburtstag mit einem Festakt im Bürgersaal der Stadt Karlsruhe. Die Deutsch - Französische Gesellschaft führt vom 19.-22. Juni 2008 eine viertägige Reise ins Dreiländereck nach Trier-Luxemburg-Ardennen-Metz durch. Interessierte melden sich bitte direkt bei dem Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Otto (Tel. 0721/27282). Trotz der eher bescheidenen Teilnehmerzahl beim letzten Abend wurde einstimmig beschlossen, auch in diesem Jahr im November erneut einen Europäischen Abend (mit besserer und intensiverer Bekanntmachung in der Karlsruher Stadt -Durlach durchzuführen (angestrebt 14.11.2008). Quasi als eine Jubiläumsveranstaltung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft wird diesmal die italienische Kultur im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

Auf Initiative unserer Mitglieder Tom Hoyem und Sven Mayer (beide auch Mitglieder im Karlsruher Gemeinderat) wird die Stadt mit Unterstützung aller Vereine versuchen, ab Mai 2008 die Nationalfeiertage Europas in geeigneter Form bekannt zu machen und entsprechend zu würdigen.

Hartmut Lorek
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied



Dr. Konrad
Schwaiger
ehem. MdB

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Europa-Union,

lassen Sie mich zunächst Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen Gesundheit, Glück und alles Gute im Jahr 2008 wünschen!

In mehreren Veranstaltungen stand im Jahre 2007 der erfolgreich beschlossene Reformvertrag - dank des Geschicks der deutschen Präsidentschaft und der portugiesischen Präsidentschaft - im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Wir wollen auch für das Jahr 2008 die weitere Diskussion zum Reformvertrag inhaltlich begleiten und vertiefen.

Dafür möchte ich noch einmal einige wichtige Reformen in Erinnerung rufen, die nach einer Übergangszeit von ca. 6 Jahren, ab 2014, in Kraft treten werden:

1. Durch die Übernahme des Grundrechtskatalogs, der durch einen europäischen Konvent im Jahr 2000 unter Leitung von Präsident Roman Herzog ausgearbeitet wurde, binden sich die Europäische Union und ihre Bürger an eine Gemeinschaft der Grundwerte wie Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Rechte der Einzelnen.

Damit haben auch ca. 400 Mio. Bürgerinnen und Bürger in 25 der 27 Mitgliedsstaaten bei der Anwendung des Gemeinschaftsrechts Anspruch auf Achtung ihrer in 54 Artikeln gegliederten Individualrechte.

2. Zentrale Neuerung ist das Verfahren für einen gleichberechtigten europäischen Gesetzgeber in zwei Kammern mit zwei Entscheidungsträgern: dem Europäischen Parlament und dem Ministerrat.

Damit werden diese beiden Institutionen zum wirklich gleichberechtigten europäischen Gesetzgeber.

3. Zur verbesserten Handlungsfähigkeit gehört auch
- die Verringerung der Anzahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments von 785 auf 750 + 1, die Verringerung der Mitglieder der Kommission auf eine Zahl von 2/3 der

Mitgliedstaaten, also 2/3 von 27 = 18 Kommissare, die jeweils reihum aus der Gesamtzahl der Mitgliedsstaaten bestimmt werden,

- die stärkere Effizienz des Ministerrats, der von einem Ratspräsidenten geleitet wird, dessen Amtszeit 2 ½ Jahre beträgt

(Forts. Auf Seite 3)

4. Zu einer Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Europäischen Union trägt auch die Information der nationalen Parlamente über die Gesetzgebungsvorhaben der Kommission bei.

5. Als Mitgesetzgeber steht dem Europäischen Parlament nach der Übergangszeit ein umfassendes Mitentscheidungsrecht über den Haushalt zu.

6. Im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik einschließlich des Einsatzes von Streitkräften, der inneren Sicherheit einschließlich der Terrorbekämpfung, der Justiz- und polizeilichen Zusammenarbeit sind zunehmend Mehrheitsentscheidungen der beiden Gesetzgebungsorgane möglich.

7. Weite Bereiche der Außen-, Steuer- und Sozialpolitik sind aber weiter einstimmigen Entscheidungen vorbehalten. Hier aber werden Ansätze der besseren Koordinierung dieser Politiken deutlicher.

500 Mio. Bürgerinnen und Bürger Europas leben heute in einem großen Raum des Friedens, der Freiheit und der Sicherheit, in dem nunmehr die Freizügigkeit Wirklichkeit geworden ist. Wir haben eine eigene Währung, den Euro.

Die gemeinschaftliche Zusammenarbeit hat uns seitdem Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand gewährleistet.

Die Europa-Union Karlsruhe Stadt und Land ist Teil dieser sehr erfolgreichen Bürgerinitiative für Europa geworden. Seit 1948 haben wir und unsere Vorgänger in der Europa-Union der Stadt und des Landkreises Karlsruhe mit dafür gesorgt, dass dieser Traum Wirklichkeit wurde.

Darf ich Sie daher an ein wichtiges Datum, an den 9. Mai 2008 erinnern, an dem wir im Karlsruher Schloss unseren 60. Geburtstag als Europa-Union mit unserem Bundesvorsitzenden, Staatssekretär MdB Peter Altmaier als Festredner feiern.

Ihr
Kreisvorsitzender
Dr. Konrad Schwaiger
Ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments

Konrad Schwaiger

Europa-Forum 2007

Auf Wunsch zahlreicher Mitglieder hatte der Vorstand im Frühjahr beschlossen, ab Herbst 2007 ein Europa-Forum ins Leben zu rufen, eine Veranstaltungsreihe zu aktuellen Themen in Europa. Diese neue Veranstaltungsform soll als Diskussionsforum Gelegenheit geben, sich untereinander über wichtige Themen Europas zu informieren und austauschen zu können. Ein oder mehrere Referenten sollten jeweils Impulse geben und Denkanstöße als Diskussionsgrundlage formulieren. Diese neue Form könnte auch in der Zukunft die Basis für eine intensivere politische Arbeit innerhalb des Kreisverbandes werden. Wir werden sie 2008 als „Europa-Treff“ weiterführen.

Auftaktveranstaltung: Probleme der Europäischen Energieversorgung 20.09.2007

Als Moderator führte der stellvertretende Kreisvorsitzende und Geschäftsführer, Hartmut Lorek, in die Fragestellung ein: Welche Wege Deutschland und die EU gehen können, was sich mit erneuerbaren Energien erreichen lässt und wie sehr gerade im Hinblick auf Russland die Außenpolitik mit bestimmt wird. Als erster Experte sprach Dipl.-Wirt.-Ing. Eberhard Nieke, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Technikfolgeabschätzung und Systemanalyse (ITAS) im Forschungszentrum Karlsruhe. Sein besonderes Augenmerk galt der Darstellung in wieweit die Förderung erneuerbarer Energieträger die Energiezukunft verändern wird mittels neuartiger vollsynthetischer Biokraftstoffe aus Stroh und Waldrestholz. Weitere Forschungen wie Kernfusion seien vonnöten und vor allem intelligente Lösungen zum Energieeinsparen. Der zweite Referent, Dr. Thomas Unnerstall, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe GmbH, ging insbesondere auf die Ziele eines kommunalen Energieversorgers ein, dem Klimaschutz und der Umweltverträglichkeit zu dienen, die Versorgungssicherheit zu garantieren und günstige Energiepreise zu garantieren. Er betonte die besondere Stellung des kommunalen Energieanbieters, der nicht der Gewinnmaximierung unterliege und als lokaler Sponsor, Investor und Ausbilder aufträte.



Dr. Jörg Jasper

Abschließend referierte Dr. habil. Jörg Jasper, Senior Economist im Vorstandsbereich der EnBW AG in Berlin. Er betonte die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Energiepolitik gegenüber den Lieferstaaten. Der Politik obliege es, die Versorgungssicherheit als öffentliches Gut bereit zu stellen, ausreichende Investitionsanreize zur Produktion, den Transport und der Verteilung von Energie zu bieten und den Zusammenhang zwischen Versorgungssicherheit und Umweltschutz deutlich zu machen. Übrigens wurde Dr. Unnerstall mittlerweile neues Mitglied der Europa-Union

2. Forum: „Europäisches Recht Nationales Recht“ Wo sind die Grenzen? 25.10.2007

Die Referentin, Frau Prof. Dr. Diemut Majer, Lehrbeauftragte für Europäisches Recht an der Universität Karlsruhe zeigte anhand von ausgewählten Kapiteln des Vertragstextes von Nizza auf, dass mindestens 70% unserer Rechtsetzung bereits europäisch sind. Anhand von Beispielen verdeutlichte sie, dass das Prinzip der Subsidiarität, das überbordender Gesetzesflut Einhalt gebieten sollte, manchmal nicht richtig funktioniert. Sie betonte, dass der EU-Vertrag absoluten Vorrang hat und jede nationale Rechtsform umfasst. Aber nicht nur die wirtschaftspolitische Einheit und Stärke, sondern auch die geistige und kulturelle Vielfalt sollte stets im Auge behalten werden.

3. Forum: „Das soziale Europa im Zeichen der Globalisierung“ 15.11.2007

Ausgehend von der sozialen Marktwirtschaft als integralem Bestandteil des europäischen Wirtschaftsmodells legte der Referent Hans Joachim Gottwald, Leiter des Arbeitskreises Europa - Region Karlsruhe der SPD die verschiedenen Bereiche, die das soziale Europa ausmachen dar. Er entwickelte dann ein Sozialmodell, eingebettet in die Globalisierung, aber mit höchster Priorität für den Menschen.

4. Forum: „Mobilität europäischer Arbeitnehmer Grenzen und Hindernisse, 12.12.2007



Dr. Thomas Unnerstall

Die engagierte Referentin, Frau Sylvia Müller-Wolff von EURES von der Bundesagentur für Arbeit stellte die vielfältigen Möglichkeiten, die für deutsche Arbeitnehmer, Auszubildende, Studenten und Schüler bestehen, vor. Die gegenseitige Anerkennung von Abschlüssen schreitet immer weiter fort, Fördermöglichkeiten sind vorhanden, aber häufig steht einer größeren Flexibilität das Fremdsprachenvermögen im Wege.

Die Veranstaltungen zeigten, dass die hochkarätigen Referenten großes Interesse wecken konnten, für viel Diskussionsstoff sorgten und zu einem besseren Informationsstand der Teilnehmer beitragen konnten. Der Kreisverband der Europa-Union Karlsruhe hätte sich nur gewünscht, einen größeren Teilnehmerkreis zu erreichen. (Gudrun Wiesmann)



Prof. Dr. Diemut Majer



Hans Joachim Gottwald



Sylvia Müller-Wolff

EUROPA - TREFF 2008

5. Europa-Treff - 14. Februar 2008

6. Europa-Treff - 28. April 2008

7. Europa-Treff - 12. Juni 2008

Ergänzung zu Beitrag Dr.Schwaiger
Seite 1, Ziffer 3

...Das Europäische Parlament stimmt in der Regel mit einfacher Mehrheit über die europäischen Gesetze ab.
Der Ministerrat stimmt mit qualifizierter Mehrheit ab, d. h. mit 55 % der Mitgliedsstaaten, also mit mindestens 15 von 27, während die qualifizierte Mehrheit mindestens 65 % der repräsentierten Bevölkerung ausmachen muss (doppelte Mehrheit).
Damit wird in allen europäischen Bereichen der Gesetzgebung ein Abstimmungsverfahren ohne Blockierungen möglich. Mit diesem Normalfall der Gesetzgebung werden die jeweiligen Mehrheiten im Parlament (einfache Mehrheit) und im Ministerrat (qualifizierte Mehrheit) handlungsfähig und kann die Gesetze rechtzeitig verabschiedet....

WIR FEIERN UNSER JUBILÄUM EUROPA-UNION-DEUTSCHLAND KREISVERBAND KARLSRUHE STADT UND LAND WIRD 60 JAHRE ALT

Die Vorarbeiten haben begonnen, der Festakt hierzu wird am Europatag 2008, am 9. Mai 2008, um 19.30 Uhr im Gartensaal des Karlsruher Schlosses stattfinden. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und Kooperationspartnern wollen wir in einem würdigen Rahmen unser Jubiläum begehen. Eine Jubiläumsbrochure wird die Arbeit dieser 60 Jahre würdigen. Als Festredner der Veranstaltung liegt uns die Zusage von MdB Peter Altmaier, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium und zugleich Präsident der Europa-Union-Deutschland vor. Alle Mitglieder erhalten mit dem nächsten Rundschreiben noch die offizielle Einladung. (Hartmut Lorek)



Peter Altmaier MdB



Karlsruher Schloss

EUROPA- INFORMATIONEN

Überforderung durch Vielfalt Tag für Tag versuchen Newsletter von verschiedensten Organisationen, EU-Abgeordneten, Info-Briefe, und sonstige EU-Nachrichten unsere Aufmerksamkeit zu gewinnen. Vor allem die Geschäftsstelle wird zunehmend mit der Bitte angesprochen, bestimmte Informationen und Inhalte, an Mitglieder und Interessenten weiterzuleiten. Dieser Bitte komme ich nur in Ausnahmefällen nach.

Da Sie ohnehin durch Mitteilungen und Veranstaltungsinformationen des Kreisverbandes und seiner örtlichen Kooperationspartner genügend „belastet“ werden, habe ich in der Regel auch in Ihrem Interesse an die Weiterleitung anderer Inhalte einen strengen Maßstab angelegt, zumal allen Internetnutzern Informationen jederzeit in großer Vielfalt zugänglich sind.

Aus meiner eigenen Arbeit und Erfahrung möchte ich Ihnen als leicht zu bedienende übersichtliche Informationsgrundlage die Homepage der Europäischen Kommission - Vertretung in Deutschland empfehlen, die Sie über die Adresse <http://www.eu-kommission.de> erreichen können. In guter Übersicht werden Sie auf Grundlageninformationen über Europa und seine Institutionen geleitet. Besonders aktuelle Sachverhalte werden Ihnen über die Rubrik „Presse“ zugänglich gemacht. Hier finden Sie in dem Ordner „EU-Nachrichten“ leichten Zugang zu Themenheften, Dokumentationen und Aktuelle Nachrichten, die Sie sich ggf auch direkt herunterladen oder sich kostenlos im Abonnement nach Hause liefern lassen können.

Testen Sie diese Homepage einmal und Sie haben eine jederzeit verfügbare sachlich ausgewogene umfassende Informationsbasis in Sachen Europa.

Hartmut Lorek
Geschäftsführendes Vortandsmitglied

Veranstaltungsübersicht 1/2008

1. Februar 2008

Treffen 15.45 Uhr im Foyer
Kunsthalle Karlsruhe

GRÜNEWALD UND SEINE ZEIT

Führung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe
Unkostenbeitrag 5 Euro (Eintritt und Führung). Anmeldung bei Frau Lüttich (Tel. 0721/25236), max. 30 Teilnehmer. (Bitte beachten Sie auch hierzu unsere Fahrt zu Matthias Grünewald im Museum Unterlinden / Isenheimer Altar in Colmar am 27.03.2008)

14. Februar 2008

19.30 Uhr Hotel Eden
Bahnhofstr. 15-19
76137 Karlsruhe

EUROPA-TREFF

Offene Diskussion zu GRENZEN EUROPAS
Diskussionsbeiträge zur Einführung in die Thematik von Gudrun Wiesmann und Hartmut Lorek

20. Februar 2008

Abfahrt 08.00 Uhr ab
Parkplatz Europahalle
Rückkehr dort ca. 18.30 Uhr
Mittagessen à la Carte im
Restaurant Au Dauphin
im Stadtzentrum

FAHRT ZUM EUROPAPARLAMENT

Gastgeber: MdEP Daniel Caspary
Weitere Fahrten am 03.09. und 19.11.2008
Teilnahme an der Plenarsitzung von der Besuchertribüne,
Stadtrundfahrt und Stadtführung in Straßburg. Unkostenbeitrag 20 Euro (Mitglieder 15 Euro). Anmeldung / Platzreservierung /Auskünfte
Geschäftsstelle (0721 / 784061)

21. Februar 2008, 19.30 Uhr

Regierungspräsidium,
Karlsruhe, Meidinger Saal
Karl-Friedrich-Str.17,
76133 Karlsruhe

DER VERTRAG VON LISSABON REFORMVERTRAG FÜR EUROPAS ZUKUNFT

Inhalte, Wirkungen und Perspektiven
Referenten aus Europaparlament / Kommission/ Landtag Baden-
Württemberg angefragt Eintritt frei. Gemeinschaftsveranstaltung
in Kooperation mit EUROPA DIRECT Karlsruhe. Zur Vorbereitung
bitte um Anmeldung bei der Geschäftsstelle (0721 / 784061)

12. März 2008

Abfahrt 08.00 Uhr ab
Parkplatz Europahalle,
dort zurück ca. 18.30 Uhr

FAHRT ZUM EUROPAPARLAMENT IN STRASSBURG

Gastgeberin: MdEP Silvana Koch-Mehrin
Weitere Einzelheiten wie Fahrt am 20.02.2008

27. März 2008

Abfahrt 08.00 Uhr, Europahalle
Rückfahrt von Colmar um
17.30 Uhr
In Karlsruhe gegen 19.30 Uhr
Unkostenbeitrag 35 Euro
(Einschl. Fahrt, Eintritte /
Führungen mit Audio-Guide),
für Mitglieder 30 Euro.
Inhaber des Oberrheinischen
Museumspasses zahlen
wenn mitgeführt - jeweils
15 Euro weniger !!

EUROPÄISCHE KULTUR IM ELSASS

- Besuch Musée Nationale de l'Automobile Collection Schlumpf in
Mulhouse, das größte Automobilmuseum der Welt, einzigartige
Ausstellung europäischer Automobile von 1878 bis heute (Audio-
Guide eingeschlossen),
dort Mittagessen im Restaurant, anschl.
- Grünewalds Meisterwerk:
Besuch im Musée Unterlinden,
Isenheimer Altar in Colmar (mit Audio-Guide) Anschl. Gelegenheit
zu Stadtpaziergang / Kaffeetrinken im Stadtzentrum von Colmar
Verbindliche Anmeldungen und Platzreservierung einschließlich
Einzahlung des Unkostenbeitrages bei der Geschäftsstelle (0721 /
784061) ab sofort möglich

2. April 2008

Mittwoch ,19.30 Uhr
Internationales
Begegnungszentrum
Kaiserallee 12

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KREISVERBANDES

Vortrag MdEP Daniel Caspary zur aktuellen Lage in Europa
Ehrungen von Mitgliedern
Diskussion von Anregungen und Vorschlägen der Mitglieder,
Ausprache und Diskussion , keine Wahlen, anschl. kleiner Imbiss

9.-13. April 2008

Unterkunft Hotel Bedford in
Brüssel, Rue du
Midi

JAHRESFAHRT ZUR EUROPÄISCHEN UNION UND NATO IN BRÜSSEL

Unkostenbeitrag 325 Euro, Fahrt ist z.Zt. ausgebucht, Vormerkung
für Warteliste und weitere Informationen bei der Geschäftsstelle
Tel. 0721/784061
Gemeinschaftsveranstaltung mit Deutscher Atlantischer
Gesellschaft Baden

16. April 2008

Abfahrt 08.00 Uhr ab
Europahalle, Rückkehr dort
gegen 18.30 Uhr

FAHRT ZUM EUROPARAT IN STRASSBURG

Teilnahme an der Plenarsitzung der Parlamentarischen
Versammlung des Europarates,
Gespräch mit Abgeordneten der Deutschen Delegation
Außerdem Stadtrundfahrt / Stadtführung in Straßburg
Weitere Einzelheiten wie Fahrt am 20.02.2008

23. April 2008

Abfahrt 08.00 Uhr ab
Europahalle, dort zurück
gegen 18.30 Uhr

FAHRT ZUM EUROPAPARLAMENT

Gastgeberin MdEP Evelyne Gebhardt
Weitere Fahrten am 02.09. und 22.10.2007
Weitere Einzelheiten wie Fahrt am 20.02.2008

28. April 2008

19.30 Uhr, Hotel Eden
Bahnhofstr. 15-19
76137 Karlsruhe

EUROPA-TREFF

Als Wahlbeobachter für Dänemark und Europa unterwegs
Referent Stadtrat Tom Hoyem, Direktor der Europäischen Schule
Karlsruhe

8. Mai 2008

19.30 Uhr
Volkshochschule
Ulrich Bernays-Saal
Kaiserallee 12 e

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE VERSÖHNUNG UND EUROPÄISCHE INTEGRATION

Referent: Dr. Hansjörg Frommer
Gemeinschaftsveranstaltung mit VHS Karlsruhe
Eintritt 4.- Euro an der Abendkasse

9. Mai 2008

19.30 Uhr Gartensaal im
Karlsruher Schloss

60 JAHRE EUROPA-UNION-DEUTSCHLAND KREISVERBAND

KARLSRUHE STADT UND LAND Jubiläumsveranstaltung
Festansprache MdB Peter Altmaier Präsident der Europa-Union-
Deutschland. Anschl. Stehempfang, Veranstaltung für Mitglieder,
Präsidenten, Vorsitzende, Geschäftsführer unserer Kooperations-
partner und gesondert geladene Gäste, bitte um Anmeldung.

10. Mai 2008

Marktplatz Karlsruhe
10.00-18.00 Uhr

EUROPAFEST AUF DEM MARKTPLATZ

Informationsstand der Europa-Union. Für Standbesetzungen bitte
um Anmeldung bei der Geschäftsstelle.

21. Mai 2008

Abfahrt 08.00 Uhr ab
Europahalle, dort zurück
gegen 18.30 Uhr

FAHRT ZUM EUROPAPARLAMENT

Gastgeberin MdEP Heide Rühle
Weitere Einzelheiten wie Fahrt am 20.02.2008

12. Juni 2008

19.30 Uhr, Hotel Eden
Bahnhofstr.15-17
76137 Karlsruhe

EUROPA-TREFF

Frankreichs Rolle in der EU
Referent aus Französischem Generalkonsulat / oder der
Französischen Botschaft

24. Juni 2008

08.00 Uhr Abfahrt ab
Europahalle, dort zurück
gegen 18.30 Uhr

FAHRT ZUM EUROPARAT

Einzelheiten und Ablauf wie Fahrt am 16.04.2008
Weitere Fahrten am 25.Juni (ausgebucht) und 01.10.2008

28. Juni 2008

Marktplatz Karlsruhe
10.00-18.00 Uhr

FEST DER VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Informationsstand der Europa-Union. Für eine gute Standbesetzung
bitte bei der Geschäftsstelle melden.

20. September 2008

Abfahrt 07.00 Uhr an der
Europahalle, dort zurück
gegen 21.30 Uhr

FAHRT IN DIE EUROPASTADT LUXEMBURG

In Luxemburg Stadtrundfahrt / Stadtführung / Mittagessen Am
Nachmittag im Stadtzentrum zur freien Verfügung, Rückfahrt 18.00
Uhr ab Stadtzentrum. Unkostenbeitrag 35 Euro (ohne Mittagessen) ,
Anmeldung und Platzreservierung ab sofort bei der Geschäftsstelle
möglich.

Bitte achten Sie auf die Veranstaltungshinweise in den Medien.

Unser nächstes Rundschreiben mit aktualisierten und ergänzten Veranstaltungsdaten erhalten Sie
voraussichtlich im April 2008.

RÜCKFRAGEN , ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN ZU OBIGEN
VERANSTALTUNGEN BEI UNSERER GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Hartmut Lorek, Tel./Fax: 0721 / 784061
E-Mail: geschaeftsstelle@europa-union-karlsruhe.de

*Als neue Mitglieder
begrüßen wir*

Hannelore Eggert, Eggenstein
Brigitte Müller-Zellmann, Waldbronn
MdL Heribert Rech, Bad Schönborn
Werner Rieß, Karlsruhe
Bärbel Steinbach, Karlsruhe
Manfred Zwick, Karlsruhe
Dr. Thomas Unnerstall, Stockstadt

*Herzlich willkommen bei
der Europa-Union!*



Foto: Bulic

Renate Jaeger, Richterin am
Europäischen Gerichtshof für
Menschenrechte, Straßburg, 07.11.07



Foto: Lorek

Unser Busunternehmer "Trischan"



Foto: Bulic

Kulturhauptstadt Europas 2007
Luxemburg, 29.09.07

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Europa-Union- Deutschland
Kreisverband Karlsruhe Stadt und Land

Redaktion:

Hartmut Lorek, Christoph Rapp, Vlado Bulic,
Gudrun Wiesmann

Konzept:

Vlado Bulic, Hartmut Lorek

Layout und Gestaltung:

Agentur deCro.de, V. Bulic, Karlsruhe

Adresse:

Europa-Union-Deutschland
Kreisverband Karlsruhe Stadt und Land
Hartmut Lorek

Forlenweg 11, 76149 Karlsruhe

Tel.: 0721/784061

Fax: 0721/784061

E-Mail: info@europa-union-karlsruhe.de

Internet: www.europa-union-karlsruhe.de

Gesamtauflage:

500 Exemplare, 4 x jährlich